

chturnhalle) sei heute für viele Sportarten ein absolutes Muss, und sie verweisen auf Sportarten wie Handball, Hockeysport oder Fussball. Es mache ihnen Sinn, die Option einer variablen Nutzung einer Turnhalle durch bauliche Massnahmen (Trennwänden) bereits im Voraus zu verumöglichen. Für den Anhubetrieb könne jede Dreifachturn-

um den Ausbau der Kantonsschule haben sich Sportverbände, das Gewerbe und die Stadt einschalten.

Bild Stefan Kaiser



Die Projekte werden vorgestellt

ERBRAUCHERSCHUTZ red. Die Zürcher Architektengemeinschaft um Markus Schiess hat den Wettbewerb für den Neubau des Amts für Verbraucherschutz in Steinhausen für sich entschieden. Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zu geben, sich selbst ein Bild von den eingereichten Projekten zu machen, zeigt die Baudirektion diese im Rahmen einer Ausstellung. Zur Eröffnung sind Baudirektor Heinz Tännler und Lorenzo uliani, Mitglied des Beurteilungsausschusses, der vor Ort das Siegerobjekt vorstellen wird.

nach wie vor getrennte Ämter Seit 2009 sind das kantonale Amt für Lebensmittelsicherheit und das Veterinäramt im neuen Amt für Verbraucherschutz (AVS) zusammengelassen. Räumlich arbeiten die beiden Verwaltungseinheiten aber noch wie vor getrennt. Daher hat derantonstrat beschlossen, ein gemeinsames Labor- und Verwaltungsgebäude zu planen zu lassen. Die Baudirektion hieß daraufhin einen Generalanwerbewettbewerb aus, der inzwischen entschieden ist.

WWEIS

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 1. Februar, 10 bis 10.30 Uhr, im Foyer des Struems Chliematt an der Kirchenmattstrasse in Steinhausen. Anschließend Apéro. ▶

Grünes Fahren ist gefragt

ZUG In fünf Wochen öffnet die Auto-Expo Zug. Die siebte Ausgabe bietet einen guten Überblick – und das gleich in mehrerer Hinsicht.

red. Sportliches Cabriolet, kompakter Cityflitzer, kräftiger SUV, schicker Familienvan, luxuriöse Limousine oder spar-

samer Hybrid: An der Auto-Expo Zug zeigen die Zentralschweizer Autohäuser während dreier Tage über 300 Modelle von mehr als 40 Automarken auf rund 10 000 Quadratmetern in drei Hallen.

Immer grösser wird dabei das Angebot an Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Mit insgesamt 8,4 Prozent mehr Neufahrzeugen im Vergleich mit 2010 konnten die Schweizer Importeure und ihre Markenhändler bei den Autoverkäufen im vergangenen Jahr wiederum deutlich zulegen. Erstmals seit 2001 wurden in

der Schweiz wieder mehr als 300 000 neue Autos zugelassen. Auch im Januar startete der Schweizer Automobilhandel gegenüber 2011 wiederum mit einem sattem Plus von 15 Prozent ins neue Jahr, teilte der Branchenverband Auto-Schweiz mit.

E-Cars für Testfahrten

Die Schweizer seien an neuer Technologie interessiert wie schon lange nicht mehr, schreiben die Verantwortlichen. Man erwarte daher einen grossen Besucheraufgang «mit signifikanten Nachfolgegeschäften für die Aussteller».

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umweltschutz des Kantons Zug, der Energiestädte Zug, Baar, Charn, Steinhausen und Hünenberg sowie der Wasserwerke Zug (WWZ) bietet der Verein e'mobile unter dem Namen EcoCar-Expo auf dem Aussengelände Testfahrten mit alternativ angetriebenen Autos an, darunter auch eine Vielzahl batterieelektrisch angetriebene Automobile. Am Samstag, 24. März, um 19.30 Uhr steht auch ein Konzert der Schweizer Rockgötze Bönni auf dem Programm.

HINWEIS

▶ Auto-Expo Zug: Freitag, 23., bis Sonntag, 25. März, auf dem Stierenmarkareal. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 20 Uhr; Samstag 10 bis 19 Uhr; Sonntag 10 bis 17.00 Uhr. Eintritt: Erwachsene 9 Franken; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gratis. Mehr: www.auto-expo.com ▶



Die Auswahl ist gross an der Zentralschweizer Autoausstellung.

PD

ANLÄSSE

Everdance in Zug

ZUG red. Tänzen für die Generation 60plus bietet Monika Bühlmann mit Everdance künftig auch in Zug. Am Montag, 20. Februar, zwischen 9.45 und 10.35 Uhr oder von 10.40 bis 11.45 Uhr bietet sie in der Freizeit-anlage Loreto Probelektionen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: 10 Franken. Am 27. Februar startet ein Schnupperkurs über sechs Lektionen, der jeweils am Montagmorgen stattfindet. Anmeldung: Tel. 076 540 08 32 (12.30 bis 14 Uhr).

ANZEIGE

Ich bin für die Notenninitiativen



weil die Schule Ruhe und keine weiteren Experimente braucht. Die Verfassungsinitiative sorgt dafür.
Moritz Schmidt, Waletzhausen, Kantonshaus

NOTENNINITIATIVEN

2 X JA

Stichfrage: Verfassungsinitiative

Neue Zuger Zeitung, Sa 18.02.12, S.25